FRIOLZHEIM AKTUELL
www.friolzheim.de
Ausgabe 37
70. Jahrgang
12.September2024

GEMEINDE
FRIOLZHEIM

GEMEINDE FRIOLZHEIM Kulturkreis Zehntscheune

Fine Acoustic Music



The Mr. Big Stringband

Den vier Musikern gelingt es, den Funken der Begeisterung spielerisch auf die Zuhörer überspringen zu lassen und somit für bestes Entertainment und angenehmste Unterhaltung zu sorgen.

Samstag, 14.09.2024

19:00 Uhr

Festsaal Zehntscheune Friolzheim

Eintritt: 13,- € Vorverkauf im Bürgerbüro, 15,- € Abendkasse ab 18:30 Uhr

https://www.facebook.com/KulturkreisZehntscheune/

Amtliches

Wir bitten um Beachtung

Aktion „Sicherer Schulweg“
Die Gemeinde Friolzheim hat in Zusammenarbeit mit der Grundschule Friolzheim bereits seit mehreren Jahren die Aktion „Sicherer Schulweg“ ins Leben gerufen.
Wir wollen damit erreichen, dass möglichst viele Kinder die auf dem Ortsplan GRÜN eingezeichneten Wege benutzen. Dies soll dazu dienen, dass diese Straßen stärker frequentiert werden, um so den Kindern mehr Sicherheit zu geben. Die Sicherheit bezieht sich vorwiegend darauf, dass viele Kinder auf diesen Wegen unterwegs sind. Sie trägt zudem den Gefahrenquellen an den zahlreichen Überwegen sowie den schlechten Lichtverhältnissen -vor allem während der dunklen Jahreszeit-Rechnung. Diese Gefahrenquellen können wir zwar leider nicht oder nur wenig beeinflussen, doch haben wir nun an den möglichen Gefahrenstellen gelbe Fußspuren vom Bauhof Friolzheim auf die Gehwege malen lassen. Es stehen auch vermehrt Schilder im Ort, die auf den Schulbeginn hinweisen. Gleichzeitig appellieren wir an alle Verkehrsteilnehmer besonders auf Kinder zu achten, die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten einzuhalten und eher auch einmal langsamer zu fahren!
Es bedanken sich bei Ihnen die Grundschule Friolzheim, die Gemeindeverwaltung, der Schulelternbeirat und alle Eltern.



Bundesweiter Warntag / kreisweite Sirenenprobe am Donnerstag, 12.09.2024

Am Donnerstag, 12.09.2024 wird der nächste gemeinsame Aktionstag bzw. bundesweite Warntag (Sirenenprobe) stattfinden.
Im Rahmen des Warntages soll auch wieder die Rathaussirene der Gemeinde durch die Enzkreis-Leitstelle ausgelöst werden.
Um 11 Uhr wird ein 1-minütiger Heulton und um 11.45 Uhr ein 1-minütiger Dauerton erfolgen
Weitere Informationen bitten wir unserer Homepage bzw. der Pressemitteilung des Landratsamtes Enzkreis zu entnehmen.
Gemeinde Friolzheim

Wasserversorgung

3. Abschlag 2024 Wasser und Abwasser

Am 30.09.2024 wird der 3. Abschlag für Wasser- und Abwassergebühren zur Zahlung fällig.

Die Abschläge wurden mit der Jahresendabrechnung 2023 festgesetzt.

Wir bitten Sie, die Zahlung rechtzeitig zur Fälligkeit anzuweisen. **Es werden keine Abschlagsmitteilungen versandt.** Gerne können Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, damit wir eine Abbuchung zu den Fälligkeitsterminen vornehmen können.

Sollten Sie uns bereits ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Abschläge zu den Fälligkeitsterminen von Ihrem Konto abgebucht.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Felbermaier wenden (Telefon 903617).

Aus der Arbeit des Gemeinderats

In seiner Sitzung vom 09.09.2024 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen:

1. Verabschiedungen und Ehrungen

Durch die Kommunalwahl am 09.06.2024 haben sich im Friolzheimer Gemeinderat einige Änderungen ergeben. Insgesamt scheiden 3 Gemeinderätinnen und 1 Gemeinderat aus dem Gremium aus:

Herr Michel Kurz

Frau Barbara Merz-Schabel

Frau Ellinor Schmidt

Frau Daniela Zinober

Herr Michel Kurz und Frau Daniela Zinober wurden bei der Gemeinderatswahl im Mai 2019 in das Gremium gewählt und scheiden nach einer Amtsperiode wieder aus.

Frau Ellinor Schmidt wurde erstmals im Juni 1994 in das Gremium gewählt und gehörte diesem mit einer kurzen Pause Mitte 1999 bis Ende 2000 durchgehend an. Sie kann damit auf eine insgesamt 29-jährige Tätigkeit als Gemeinderätin zurückblicken.

Frau Barbara Merz-Schabel wurde erstmals im Oktober 1989 in das Gremium gewählte und gehörte diesem ununterbrochen insgesamt 35 Jahre an.

Die Gemeinde Friolzheim anerkennt die aktive Beteiligung an vielen wichtigen und wegweisenden Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde und ist allen Genannten für ihr teilweise langjähriges und außerordentliches ehrenamtliches Engagement in besonderem Maße zu großem Dank verpflichtet.

Bürgermeister Seiß überreicht Frau Zinober und Frau Schmidt ein kleines Geschenk der Gemeinde.



Ehrungen

Für langjähriges kommunalpolitisches Engagement sieht der Gemeindetag Baden-Württemberg zusammen mit den angeschlossenen Kommunen Ehrungen nach Dauer der Zugehörigkeit vor.

Für den Friolzheimer Gemeinderat sind dies:

Herr Michael Welsch für 20 Jahre

Herr Jürgen Sülzle für 25 Jahre

Aus diesem Anlass werden eine Ehrenurkunde und eine Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg überreicht. Bürgermeister Seiß übergibt die Urkunden/Ehrennadeln und ein kleines Geschenk der Gemeinde.



2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Gemeinderat in der letzten Sitzung bezüglich eines Antrags auf Verpachtung/Sondernutzung von Feldwegen im Bereich Mühlweg/Ammerfeld beraten hat.

3. Umgestaltung Marktplatz Friolzheim

- Vorstellung und erneuter Beschluss der Entwurfsplanung -

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Schwind vom Büro SETUP aus Leonberg. Im Weiteren verweist er auf die Beratungen aus den vorausgegangenen Sitzungen, insbesondere vom 13.05. und 03.06.24, sowie den daraus resultierenden Beschlüssen.

Die noch geforderten Ergänzungen, insbesondere zur Parkierung, sowie die Frage des Einbaus einer Zisterne machen eine ergänzende Beratung und Beschlussfassung nun nötig.
Gegenstand dieser Beratung und Beschlussfassung sind nach Ansicht der Verwaltung:

- die Billigung des nochmals überarbeiteten Parkraumkonzepts, insbesondere in Bezug auf die nun geplanten Querparker am Südrand des Platzes
- der Einbau einer Zisterne mit geschätzten Mehrkosten je nach Dimension von 60.000 bis 80.000 Euro.

Frau Schwind erläutert anhand einer Präsentation nochmals die Pläne, den vorgesehen Zeitplan und die ergänzte Kostenschätzung. Anschließend beantwortet sie verschiedene Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates.

Angesprochen werden unter anderem folgende Punkte:

- Bodenhülse bzw. Aufstellhilfe für den Weihnachts-/Maibaum
- Zisterne für Gießwasser
- Ausführung und Positionierung der Fahrradständer
- Treppen-/Sitzstufen im Übergangsbereich zum ev. Gemeindehaus
- Nebeldüsen, Wartungsanfälligkeit bei kalkhaltigem Wasser
- Mögliche Wiederverwendung bzw. Umpflanzung der Bestandsbäume, hier wird das Büro noch konkrete Zahlen/Fakten liefern, diese werden dann dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.
- Standort Boxauto
- Solarbank mit Lademöglichkeit
- Behindertenstellplatz/-leitsystem
- Hülsen für spätere Absperrung
- Plakatständer im Bereich Zufahrt Zehntscheune

Abschließend werden vom Gemeinderat folgende Festlegungen getroffen:

- Im Übergangsbereich zum ev. Gemeindehaus sollen statt der bisher vorgesehenen Sitzstufen Treppenstufen eingebaut werden.
- Es bleibt bei der bisher geplanten Hülse für den Weihnachts-/Maibaum, die Gesamtkosten für eine Aufstellhilfe sind zu hoch.
- Das bisherige Bücherhäusle soll weiterverwendet werden.
- Die Gießwasserzisterne wird in die Planung mit aufgenommen.

Die vorliegende Gesamtplanung wird unter Einarbeitung der vorstehenden Punkte bei zwei Enthaltungen vom Gemeinderat befürwortet.

4. Bausachen

4.1 Brühlstraße 3: Umbau des bestehenden Gebäudes

Das Gebäude Brühlstraße 3 (früheres Vereinsgebäude Liederkranz) soll umgebaut und im Dachgeschoss sollen auch kleinere Dachgauben eingebaut werden. In dem Gebäude sollen zukünftig 4 kleinere Wohnungen entstehen. Das Haus bzw. Grundstück liegt in keinem Bebauungsplan, sprich, es liegt hier ein Fall nach § 34 BauGB („Einfügen in die nähere Umgebung“) vor. Nach Rückmeldung der Baurechtsbehörde beim LRA Enzkreis reichen die vorhandenen Stellplätze aus, es müssen keine neuen bzw. weiteren Stellplätze nachgewiesen werden.
Aufgrund der vorliegenden Pläne wird vonseiten der Verwaltung ein Einfügen positiv gesehen. Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gem. § 34 i.V.m. § 36 BauGB.

4.2 Pforzheimer Straße 28 – 32: Neubau von 4 Reihenhäusern mit Carports und Stellplätzen

Für die Neugestaltung des Areals Pforzheimer Straße 28 – 32 wurde inzwischen von der Bauherrschaft eine neue Planung vorgelegt. Vor einigen Jahren wurde für dieses Areal ein Bauvorbescheid für ein Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage genehmigt. Nachdem die Grundstücke im Sanierungsgebiet liegen, erfolgten in den letzten Jahren mehrfach Gespräche zwischen der Gemeinde, dem Sanierungsbüro und der Bauherrschaft, die dazu führten, dass nun eine deutlich verträglichere Planung vorgelegt wurde, die auch dem Sanierungskonzept der Gemeinde entspricht. Auch sollen für die 4 Reihenhäuser insgesamt 8 Stellplätze entstehen.

Vonseiten des Sanierungsbüros wird die neue Planung sehr positiv beurteilt. Das Areal liegt in keinem Bebauungsplan, es liegt hier ein Fall des § 34 BauGB („Einfügen in die nähere Umgebung“) vor. Vonseiten der Verwaltung und des Gemeinderates wird das zuletzt vorgelegte Baugesuch ebenfalls positiv gesehen und das Einfügen befürwortet. Bei der Ausführung der Stellplätze soll die Alternativvariante zur Ausführung kommen.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gem. § 34 i.V.m. § 36 BauGB.

4.3 Lindenstraße 12: Neugestaltung einer Einfriedigung

Der Grundstückseigentümer Lindenstraße 12 hat bei der Verwaltung wegen einer Umgestaltung seiner Einfriedigung angefragt. Das Grundstück Lindenstraße 12 liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Lehen IV“, dieser sieht für Einfriedigungen an Straßenseiten eine maximale Höhe von 0,80 m vor. Die vorhandene Hecke soll durch einen Sichtschutzzaun mit 1,50 m Höhe auf der vorhandenen Mauer (Gesamthöhe 1,80/1,90 m) ersetzt werden. Für diese Neugestaltung wird eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes benötigt.

Auf die verschiedenen Beratungen zum Thema „Einfriedigungen“ im Baugebiet Schelmenäcker in den letzten Jahren wird hingewiesen. Auch wird noch ein anderer Fall im Bereich Lindenstraße angesprochen, damals wurde für eine kürzere Mauer eine Gesamthöhe von 1,40 m genehmigt.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird die große Gesamthöhe und die durchgängige Geschlossenheit der Einfriedigung eher negativ gesehen. Der Grundstückseigentümer soll sich nochmals Gedanken machen und eine Alternativplanung vorlegen. Es erfolgt eine Zurückstellung des Tagesordnungspunktes.

5. Vergaben und Beauftragungen

5.1 Kindergarten, Mönsheimer Straße 14: Fensterarbeiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Architekt Kiedaisch. Am Hauptgebäude des bestehenden Kindergartens in der Mönsheimer Straße 14 müssen einige Fenster, die noch aus dem Ursprungsbaujahr stammen, dringend getauscht werden. Ein Ansatz über 65.000 Euro für das laufende Haushaltsjahr wurde auf Grundlage einer Kostenschätzung aus dem Jahr 2023 berücksichtigt.

Fortsetzung auf Seite 7

Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon 112
(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
Polizei und Unfall Telefon 110
Feuerwehr Telefon 112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK
Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
Krankentransport, Tel.: 19 222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen,bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.: 116 117

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstnummer 116 117 (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst. Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker
Enzkreis-Kliniken-Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Notfallpraxis Leonberg
Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, 14.09.2024
Apotheke Butz Heimsheim
Mönsheimer Str. 50, 71296 Heimsheim
Tel. 07033 - 46 95 30
Sonntag, 15.09.2024
Pregizer Apotheke
Westl. Karl-Friedrich-Str. 39,
75172 Pforzheim
Tel. 07231 - 1 43 70

Ämter

Rathaus & Bürgerbüro

Mo.	08.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 16.30 Uhr
Mi.	08.00 - 12.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do.	geschlossen

Tel.: 07044 9036-0

Wasserversorgung Friolzheim

Betriebsführer: Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG

Störmeldestelle: 0800 797393837

Hausanschlüsse/Neubau
07231 39717777, hausanschluss@stadtwerke-pforzheim.de

Zähler Neusetzungen/Befundprüfung
07231 39717554
gemeinden-zaehlerwesen@stadtwerke-pforzheim.de

Notfallnummer Strom und Gas

0800 3629477

Jugendhaus Friolzheim

Mo.	16:00 - 21:00 Uhr
Do.	16:00 - 22:00 Uhr
	16:30 – 18:00 Uhr Teenclub
Fr.	16:00 – 22:00 Uhr
Wo?	Eichenstr. 24/1, Friolzheim

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo.	08:00 - 12:30 Uhr
Di.	08:00 - 12:30 Uhr
	13:30 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08:00 - 14:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi.	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	08:00 – 12:30 Uhr
	13:30 – 18:00 Uhr
Do.	08:00 – 14:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- undPflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige.

Sie erreichen uns persönlich:
Montag - Freitag, 8.30 - 14.00 Uhr, Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim.
Tel. 07044/905080, Fax 07044/9050839.
info@diakonie-heckengaeu.de

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet.
Wir rufen Sie gerne zurück.

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86
75417 Mühlacker, Tel: 07231/308-5023

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

DRK Wohnberatung Enzkreis
Kronprinzenstr. 22, 75177 Pforzheim
Telefon: 07231/373236
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht. Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht. Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024, Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim, Terminvereinbarung, Geschäftsstelle Pforzheim: Tel. 07231 6075860

Mo. – Fr.	10:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do.	14:00 – 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Diakonie Pforzheim, Schwangerschaftskonfliktberatung, Frauenhaus

- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung:

Diakonie Pforzheim, Melanchthonstr. 1 oder Diakonische Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48.
Terminvergabe unter: 07231-42865-0

- Fachstelle für häusliche Gewalt, Tel. 07231-4576333
- Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis, Tel. 07231-45763-0

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 589760
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

Sterneninsel ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
Wo: Katharinenstraße 22,
71263 Weil der Stadt / Merklingen
Ansprechpartner:
Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Friolzheim
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

Offene Sprechstunde im Rathaus Friolzheim, Besprechungsraum beim Sitzungssaal,

Jeden 1. Mittwoch im Monat
9.30 – 11.00 Uhr.
Wichernhaus der Pforzheimer, Stadtmission e.V.,
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120,
75172 Pforzheim,
Tel. 07231 204480,
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls", Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik
Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 1394080
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos -
Gesundheitsamt Enzkreis
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
Telefon: 07231 308-9850
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:

Di.	13:30 - 18:00 Uhr
Do.	08:00 - 14:00 Uhr

Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon 07231 441110
E-Mail info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi., Fr.	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 16:00 Uhr
Do.	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtag Flüchtlingsbetreuung

Der Sprechtag findet dienstags von 14 – 16 Uhr im Foyer der Zehntscheune bei Frau Sadik statt. Frau Sadik ist unter hanan.sadik@ib.de oder 0151 15939365 erreichbar.

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)

Ansprechpartnerin Magda Kamal
mobil: 01578 5124502 oder
magda.kamal@miteinanderleben.de
Persönliche Sprechstunde: Mittwochs von 10 bis 18 Uhr in der Kronprinzenstraße 70 in Pforzheim (bitte Termin vereinbaren!)
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Donnerstag
Sprachen: Italienisch, Deutsch, Englisch

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Friolzheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Michael Seiß,
71292 Friolzheim, Rathausstraße 7,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Fortsetzung von Seite 4

Die Leistungen wurden entsprechend den gültigen Vorschriften beschränkt ausgeschrieben. Bei der Angebotssubmission am 09.08.2024 gingen insgesamt 3 Angebote frist- und formgerecht ein und wurden bei der Auswertung der Angebote berücksichtigt. Die Ausschreibung beinhaltete auch Bedarfspositionen zum erhöhten Einbruchsschutz (RC-2N), welche zwar für diesen Bereich nicht zwingend vorgeschrieben sind, aber nach Angebotsauswertung beim wirtschaftlichsten Bieter nur ca. 1 % der Gesamtauftragssumme ausmachen und somit aus Sicht der Verwaltung beauftragt werden sollten.

Bei der Angebotssubmission wurde anhand der eingereichten Begleitschreiben festgestellt, dass von zwei der drei Bieter ein Nebenangebot zur Erneuerung der bestehenden Sonnenschutzanlagen abgegeben wurde, einhergehend mit einer Empfehlung, die ausgeschriebene Wartung bzw. Generalinspektion aus wirtschaftlicher Sicht nicht auszuführen und stattdessen Neuanlagen zu beauftragen. Nach Prüfung und Feststellung der Mehrkosten für diesen Vorschlag wurde festgestellt, dass es wirtschaftlich keinen Sinn macht, die alten Anlagen auszubauen, einzuschicken, generalüberholen zu lassen, um dann wieder – ohne Gewährleistung – montieren zu lassen. Die reinen Mehrkosten aus den direkt betroffenen Leistungspositionen zwischen einer Überholung der alten Anlagen (LV-Pos. 30.33.1 bis 30.33.3) sowie der Installation neuer Anlagen betragen beim wirtschaftlichsten Bieter gemäß Nebenangebot ca. 40 %, bezogen auf die Gesamtauftragssumme. Global entspräche dies einer Erhöhung von ca. 8 % der Auftragssumme. Damit stellt eine Beauftragung des Nebenangebotes auch aus vergaberechtlicher Sicht kein Problem dar und sollte aus Sicht der Verwaltung ebenfalls beauftragt werden.

Auf Rückfrage aus der Mitte des Gemeinderates erläutert Herr Kiedaisch das Thema Rollläden bzw. Raffstores als Hitzeschutz.

Bei einer Enthaltung ermächtigt der Gemeinderat die Verwaltung zur Auftragsvergabe der beschriebenen Leistungen aus dem Hauptangebot inklusive der darin enthaltenen Bedarfspositionen zum Einbruchsschutz sowie des Nebenangebotes an den wirtschaftlichsten Bieter, die Pforzheimer Fensterbau GmbH, zu einem Bruttoangebotspreis von 65.057,90 €.

5.2 Ersatzbeschaffung der Seilnetzpyramide auf dem Pausenhof der Grundschule im Haushaltsjahr 2025

Die bestehende Seilnetzpyramide auf dem Pausenhof der Grundschule wurde bei der letzten DEKRA-Begehung bemängelt und musste daraufhin aufgrund mangelnder Verkehrssicherheit gesperrt werden. Eine baugleiche Ersatzbeschaffung war leider nicht möglich, da das verbaute Modell nicht mehr hergestellt wird. Für eine Ersatzbeschaffung wurden aufgrund der Ergebnisse aus der letzten Klausurtagung für den laufenden Gemeindehaushalt keine Mittel bereitgestellt. Da verschiedentlich der Wunsch geäußert wurde, die Pyramide auf jeden Fall zu ersetzen, wurde ein – letztlich erfolgloser – Antrag auf Förderung durch das Regionalbudget von LEADER gestellt. Somit sind die Kosten für eine mögliche Ersatzbeschaffung zu 100 % aus Eigenmitteln der Gemeinde zu erbringen. Gemeinsam mit dem Gemeinderat wurde festgelegt, eine erneute Bieterabfrage durchzuführen.

Erfreulicherweise haben von den damals angefragten vier Anbietern zwei Bieter erneut ein Angebot abgegeben, die preislich den ursprünglichen Angeboten entsprechen. Ein Anbieter hat dabei die Gelegenheit genutzt und gleich zwei Alternativangebote abgegeben, die zwar preislich interessant sind, jedoch der ursprünglichen Angebotsanfrage nach einem möglichst baugleichen Austausch der Kletterpyramide nicht mehr entsprechen, und zwei völlig unterschiedliche Spielgeräte angeboten.

Nach Prüfung der letztlich verbleibenden Angebote empfiehlt die Gemeindeverwaltung die Auftragsvergabe an die Firma KOMPAN. Aufgrund der Lieferzeit sowie der im Haushaltsjahr 2024 nicht verfügbaren Finanzmittel ist eine Aufstellung des Spielgerätes noch in diesem Kalenderjahr nicht möglich. Auch macht es wenig Sinn, die Arbeiten im Winterhalbjahr durchzuführen. Nach einem in der Sitzung vom 09.09.2024 gefassten Beschluss kann dennoch eine unmittelbare Beauftragung mit Liefertermin und Zahlungsziel Anfang 2025 erfolgen.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe zur Ersatzbeschaffung einer Seilnetzpyramide gemäß Angebot der Firma KOMPAN: Die Lieferung soll Anfang 2025 erfolgen, die Finanzierung wird mit entsprechenden Mitteln des Haushaltsjahres 2025 sichergestellt.

6. Anfragen und Bekanntgaben

- Holzmarktbericht 2024
- Bericht ambulante medizinische Versorgung, kassenärztliche Vereinbarung
- Protokoll der Verkehrsschau vom 13.06.2024
- Presseberichte
- Zuwendungsbescheid Feuerwehr, Digitalfunkgeräte
- Grundwasserdatenbank Wasserversorgung
- Thema Grundsteuer, der Vorsitzende verweist auf die aktuellen Veröffentlichungen in den Medien, insbesondere auf das Transparenzregister. Er stellt fest, dass dort leider noch der alte Grundsteuerhebesatz der Gemeinde zugrunde gelegt wurde und es leider keine Korrekturmöglichkeit gab. Die ermittelten konkreten Zahlen stimmen deshalb nicht. In der Oktober- bzw. Novembersitzung wird das Thema Grundsteuer/Hebesätze auf der Tagesordnung des Gemeinderates stehen.
- Nach letzten Informationen der Verwaltung wird es nun doch einen Weiterbetrieb des Obst- und Gemüseladens Jacobsen unter neuer Leitung geben, der Laden soll am 20.09. wiedereröffnet werden, entsprechende Infos werden noch im Anzeigenteil des Mitteilungsblattes erfolgen.

Aus der Mitte des Gemeinderates angesprochen werden folgende Punkte:

- Hausarzt in Friolzheim, Möglichkeit der Terminvereinbarung ohne Internet/Online-Termine
- Friedhofshalle, evtl. Verbesserung der Lüftungsmöglichkeiten

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am 14.10.2024 stattfinden.

Verschiedenes

Fit für den Schulweg:
Mehr Sicherheit für Schulkinder im Straßenverkehr

Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und Unfallkasse Baden-Württemberg starten umfassende Aktionen zum Schulbeginn

Zum Schulstart am 09. September machen die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. und die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) mit verschiedenen Initiativen auf die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg aufmerksam. Mit dem Banner „Bitte langsam, Schule hat begonnen!" und der Online-Plattform schulwegtrainer.de setzen sie auf Aufklärung und Prävention, um Unfälle zu vermeiden und den Schulweg sicherer zu gestalten.

„Der Schulweg zu Fuß ist für Kinder die sicherste Art, um in die Schule zu kommen. Doch Kinder müssen das sichere Verhalten im Straßenverkehr erst lernen. Wir unterstützen sie mit unserem Schulwegtrainer dabei. Dieses digitale Angebot macht die Schulanfängerinnen und Schulanfänger fit für den Schulweg und zeigt Erwachsenen sichere Alternativen zum Elterntaxi. Tatsache ist, dass vor allem Elterntaxis ein besonderes Unfallrisiko darstellen. Deswegen appellieren wir an alle Verkehrsteilnehmenden in der Nähe von Schulen besonders achtsam zu sein. Rücksichtnahme ist der beste Weg für mehr Sicherheit auf dem Schulweg" sagt **Burkhard Metzger**, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW „Sichere und gesunde Schülerinnen und Schüler – das ist unser Ziel. Verkehrsprävention ist dabei entscheidend, um Unfälle zu verhindern. Mit dem Schulwegtrainer haben wir ein modernes Tool entwickelt, das sowohl Kinder als auch Eltern in der Verkehrserziehung unterstützt. Die Banner, die wir zum Schulbeginn aufstellen, lenken zusätzlich die Aufmerksamkeit auf die jungen und neuen Verkehrsteilnehmenden. Verkehrssicherheit ist eine gemeinsame Verantwortung. Deshalb ist es wichtig, dass wir Kindern frühzeitig das richtige Verhalten im Straßenverkehr vermitteln und selbst als Vorbilder agieren, indem wir Rücksicht nehmen."

Gemeinsam ans Ziel:
Tipps für den sicheren Schulweg zu Fuß

- **Schulweg vorab planen:** Gehen Sie den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind schon vor Schulbeginn ab. Nutzen Sie dabei Schulwegpläne Ihrer Stadt oder Gemeinde, um die sichersten Routen zu identifizieren.
- **Verkehrsregeln spielerisch üben: Üben Sie die grundlegenden Verkehrsregeln mit Ihrem Kind in einer ruhigen Umgebung wie einer verkehrsberuhigten Straße. Übertragen Sie diese Übungen dann schrittweise auf den tatsächlichen Schulweg.**
- **Begleitung am Anfang: Begleiten Sie Ihr Kind auf dem Schulweg, bis es diesen sicher allein bewältigen kann. Beobachten Sie dabei, wie es mit verschiedenen Verkehrssituationen umgeht, und geben Sie ihm gegebenenfalls Hinweise.**
- **Rechtzeitig losgehen: Achten Sie darauf, dass Ihr Kind früh genug zur Schule aufbricht, damit es genügend Zeit hat, sich in Ruhe auf den Schulweg zu konzentrieren und Verkehrssituationen sicher einzuschätzen.**
- **Festgelegte Route einhalten: Erklären Sie Ihrem Kind die Bedeutung einer festen Route und vereinbaren Sie, dass es immer auf dem vorher gemeinsam festgelegten Schulweg bleibt.**
- **Sichtbarkeit erhöhen: Achten Sie darauf, dass Ihr Kind helle Kleidung oder reflektierende Accessoires trägt, besonders in den dunkleren Jahreszeiten. So wird es von anderen Verkehrsteilnehmenden besser gesehen.**
- **Gefahrenstellen meiden: Identifizieren Sie gemeinsam mögliche Gefahrenstellen auf dem Schulweg wie stark befahrene Straßen oder unübersichtliche Kreuzungen, und besprechen Sie alternative Wege, um diese zu umgehen.**

Über die Aktionen zur Schulwegsicherheit von UKBW und Landesverkehrswacht BW

Die Banner-Kampagne „Bitte langsam, Schule hat begonnen!" ist fester Bestandteil der Aktion „Sicherer Schulweg" auf Initiative des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, des Ministeriums für Verkehr sowie des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport mit Unterstützung der Polizei Baden-Württemberg, der Verkehrswachten, Schulen, Landkreise, Städte und Gemeinden sowie der Partner der Verkehrssicherheitsaktion GIB ACHT IM VERKEHR. Im aktuellen Schuljahr 2024/2025 wurden landesweit zusätzlich rund 800 Banner in der Nähe von Schulen angebracht, die zur Rücksichtnahme auf die verkehrsunerfahrenen Erstklässler auffordern.

Der digitale Schulwegtrainer ist eine Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. und der Unfallkasse Baden-Württemberg. Gefördert wird diese vom Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg. Mit Videoclips und einfach umsetzbaren Tipps erhalten Erwachsene und Kinder zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln für einen sicheren Schulweg an die Hand. Alle wichtigen Empfehlungen sind auch in Leichter Sprache verfügbar.
Mehr Informationen über Schulwegsicherheit finden Interessierte auf den Internetseiten www.verkehrswacht-bw.de und www.ukbw.de/schule.

Kinderferienprogramm auf Lamparters Landhof

Auch in diesen Sommerferien, am 8. August, hieß es auf dem Hof der Familie Lamparter wieder: „Ein fröhlicher Nachmittag auf dem Bauernhof!".



Nach einer kleinen Kennenlernrunde hatten wir viel Spaß an verschiedenen Stationen. Danach durften die Kinder dabei helfen, ein Feuer zu machen.

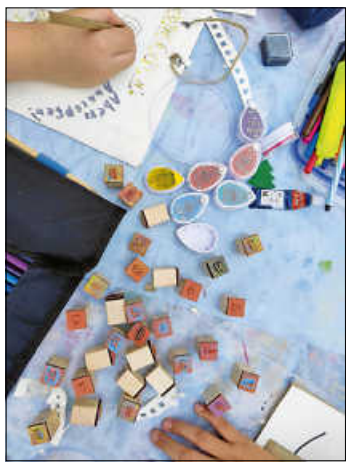
Die auf der Glut ausgebackenen, mit selbstgemachter Marmelade bestrichenen Pfannkuchen, waren ruckzuck verputzt.
Viel zu schnell war der Nachmittag um und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.





Ferienerlebnisse in Friolzheim:
Kreativität, Abenteuer und Gemeinschaft

Die diesjährigen Ferienangebote in Friolzheim, gestaltet von Kulturpädagoge Jonathan Danigel, sorgten bei den Teilnehmenden für zahlreiche positive Erlebnisse. In einer Reihe von Workshops und Aktivitäten konnten Kinder und Familien in den Ferien ihre kreative Seite entdecken, die Natur erleben und gemeinsam neue Fähigkeiten erlernen.
Im Friolzheimer Wald fand der Schnitz- und Naturkunst-Kurs für Kinder von 7 bis 10 Jahren statt. Hier lernten die jungen Teilnehmenden den sicheren Umgang mit dem Taschenmesser. Die Natur wurde dabei zum Atelier, und die inspirierende Umgebung beflügelte die Kreativität der Kinder. Ein weiteres Erlebnis im Wald war die abendliche Fackelwanderung unter dem Motto „Zaubertrank im Fackelschein“. Im Schein flackernder Fackeln machten sich die Familien daran, ein geheimnisvolles Rezept zu entschlüsseln und einen mittelalterlichen Trank zu brauen, der Glück, Kraft und Mut bringen soll. Mit etwas Geschick und Teamarbeit gelang es, das Rezept rechtzeitig zu vollenden, bevor die letzte Fackel erlosch.
Auf dem Spielplatz an der Grundschule stand das Bogenschießen im Mittelpunkt. Kinder und Erwachsene gestalteten zunächst gemeinsam Zielscheiben und versuchten sich dann im Schießen mit speziell angefertigten Kinderbögen. Hier ging es nicht nur um Präzision und Konzentration, sondern auch um den Spaß am gemeinsamen Erleben. Auch das offene Kreativatelier fand auf dem Spielplatz statt. Die 7- bis 10-Jährigen konnten hier mit Farben, Pinseln, Schwämmen und weiteren kreativen Werkzeugen experimentieren und dabei ihre eigenen Kunstwerke gestalten. Dabei lernten sie verschiedene Mal- und Kreativtechniken kennen und konnten ihre Fantasie frei entfalten.
Die Ferienangebote in Friolzheim boten für alle Teilnehmenden eine abwechslungsreiche und bereichernde Zeit voller gemeinsamer Erlebnisse und kreativer Entfaltung. Wer nun Interesse an weiteren Erlebnissen und Workshops für Familien, Vereine, Schulen oder Firmen hat, kann auf www.kulturmoehre.de mehr über die Angebote von Jonathan Danigel erfahren. Die Vorfreude auf die nächsten Aktionen ist bereits groß!





Kinderferientag der TSG Friolzheim, des Honigtopfs und des Liederkranzes Friolzheim am Mittwoch, 4. September 2024



Und wieder ging es, diesmal mit einem Doppeldeckerbus, zum Maislabyrinth nach Renningen. Da das Wetter sehr unbeständig war, verbrachten wir den ganzen Tag im, am und um das Maislabyrinth.
Zuerst erforschten die 57 angemeldeten Kinder das Labyrinth, welches in dieser Saison unter dem Motto „Grüner Dschungel“ stand. Mit Hilfe einer Karte galt es 6 verschiedene Motive zu finden. Die Kinder waren mit viel Eifer damit beschäftigt, alle 6 Stanzmotive zu finden.
Zum Mittagessen war wieder unser Team vom Liederkranz vor Ort. Nun gab es zur Stärkung leckere Würstchen im Weckle, saftige Äpfel und genügend zum Trinken war für

uns alle bereit. Am Nachmittag gab es auch noch Kuchen für alle und Kaffee für die Betreuerinnen. Hier ein großes Lob an das Team vom Liederkranz, das bestens für unser leibliches Wohl gesorgt hat!





Am Nachmittag konnten die Kinder nach Lust und Laune verschiedene Tiere von den umliegenden Bauernhöfen anschauen, man konnte Fußball und Völkerball spielen und auch basteln. Auch gingen die Kinder immer wieder durch den Maisirrgarten.

Es war wieder eine tolle Zusammenarbeit von 3 Vereinen und ein sehr schöner Kinderferientag.

Ich freue mich schon auf nächstes Jahr.

Marion Poth

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Schule hat begonnen: Enzkreis appelliert an Autofahrer und überwacht Geschwindigkeiten vor Schulen und Kindergärten

Mit dem Beginn des neuen Schuljahrs müssen alle Verkehrsteilnehmer wieder besonders aufmerksam und vorsichtig sein: Viele Erstklässler sammeln auf dem Schulweg ihre ersten Erfahrungen, während sich alle anderen Schülerinnen und Schüler nach den Sommerferien wieder langsam eingewöhnen. Vor allem beim Überqueren von Straßen, auf schmalen Gehwegen oder an Bushaltestellen können gefährliche Situationen entstehen, die gerade Schulanfänger nicht immer richtig erkennen oder einschätzen können.

Der Enzkreis verstärkt aus diesen Gründen vor allem in den nächsten Wochen auch seine Geschwindigkeitsüberwachung vor Schulen, Kindergärten und im Bereich von Schulwegen. Ordnungs-Dezernent Holger Nickel und der Leiter des Straßenverkehrs- und Ordnungsamtes, Oliver Müller, überzeugten sich davon gleich am ersten Schultag und besuchten die Messstelle vor der Kirsten-Boie-Grundschule in Dürrn.

Sie appellieren besonders an die motorisierten Verkehrsteilnehmer, vorsichtig, aufmerksam und rücksichtsvoll zu fahren, sodass alle Kinder sicher zur Schule oder zum Kindergarten kommen.

Landwirtschaftsamt verhilft zu Durchblick im „Diäten-Dschungel“: Jetzt anmelden zu Online-Vortrag am 18. September

Mal wird empfohlen, Kohlenhydrate oder Fett ganz wegzulassen, mal so zu essen wie die Steinzeitmenschen oder zeitweise zu fasten – es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht eine neue Diät als die jeweils „ultimative“ angepriesen wird. Ein wahrer Dschungel, in dem man sich leicht verirren kann. Einen prüfenden Blick auf die Vor- und Nachteile verschiedener Ernährungsformen zu werfen und so Klarheit zu verschaffen, ist daher das Ziel eines kostenlosen Online-Vortrages am Mittwoch, 18. September, von 18 bis 19.30 Uhr, zu dem das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ des Landwirtschaftsamtes einlädt.

Anmeldungen sind bis zum 16. September auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“) möglich. Der Einwahl-Link wird kurz vor der Veranstaltung zugemailt. Weitere Informationen gibt es bei Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1816.

Außerschulische Lernangebote werden auch im neuen Schuljahr weitergeführt: Projekte „Lernort Bauernhof“ und „Die Streuobstwiese“ sehr beliebt – Anmeldung fürs neue Schuljahr möglich

Um Kinder praxisnah an Themen des Naturschutzes und der Landwirtschaft heranzuführen, unterstützt das Landwirtschaftsamt des Enzkreises seit vielen Jahren außerschulische Lernangebote.

Bereits vor mehr als zehn Jahren wurde das naturpädagogische Schulprojekt „Die Streuobstwiese – unser Klassenzimmer im Grünen“ eingeführt. Dabei können Schülerinnen und Schüler an mehreren, über das Schuljahr verteilten Terminen das Ökosystem Streuobstwiese hautnah erleben. Sie erledigen unter Anleitung eines ausgebildeten Streuobst-Pädagogen die in der Obstwiese jahreszeitlich anfallenden Arbeiten und entdecken die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt.

„Dieses Angebot kommt bei den Kindern sehr gut an“, weiß Bernhard Reisch, Obstbaufachberater beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises. „Mit 37 teilnehmenden Schulklassen blieb die Nachfrage auch im letzten Schuljahr auf sehr hohem Niveau.“

Aufgrund der großen Beliebtheit dieses außerschulischen Bildungsangebots, führt das Landratsamt das Projekt auch im nächsten Schuljahr 2024/2025 für Schulen oder Schulklassen aus dem gesamten Enzkreis gerne fort.

Neben dem „Streuobst-Projekt“ gibt es auch die Möglichkeit, dass Schulklassen im Rahmen des Landesprojektes „Lernort Bauernhof“ die Atmosphäre und Arbeitsabläufe auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in der Region kennenlernen. Die Kinder erhalten dabei Einblicke in die Vielfalt der bäuerlichen Landwirtschaft und erfahren Interessantes über die Herkunft, Erzeugung und Verarbeitung von Lebensmitteln.

Ausführliche Informationen zu diesen beiden außerschulischen Lern- und Erlebnisangeboten sind auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de unter dem Stichwort „Obst und Gartenbau“ sowie auf den Internetseiten www.streuobst-paedagogen.de und www.lob-bw.de zu finden. Bei Fragen zu den Projekten steht Bernhard Reisch gerne zur Verfügung. Er ist unter Telefon 07231 308-1831, per Fax an 07231 308-1850 oder per E-Mail an bernhard.reisch@enzkreis.de zu erreichen und nimmt Anmeldungen gerne entgegen.

Ehrenamtlicher Vormund für Kinder und Jugendliche: Jugendamt sucht Menschen, die für andere Verantwortung übernehmen wollen

Es gibt viele Gründe, warum ein Kind nicht mehr in seiner Familie leben kann: die Eltern leben im Ausland, sind gestorben oder aufgrund einer Krankheit nicht in der Lage, ihr Kind angemessen zu erziehen. Dann brauchen Kinder und Jugendliche eine gesetzliche Vertretung, die Zeit für sie hat, ihre Interessen wahrnimmt und mit ihnen gemeinsam die weiteren Schritte ins Erwachsenwerden geht. Für diese sehr verantwortungsvolle Aufgabe sucht das Jugendamt Personen, die sich ehrenamtlich als Vormund für einen jungen Menschen einsetzen möchten, um an Stelle der Eltern über alle wichtigen Belange zu entscheiden.

Welche Voraussetzungen man mitbringen muss, welche Aufgaben im Einzelnen auf einen Vormund zukommen und wie man zum Vormund wird, wird in einem Schulungskurs vermittelt, der am 6. November beginnt. Vorab können Interessierte sich in einem unverbindlichen Gespräch von Karin Löffler-Hüttl von der Koordinierungsstelle Ehrenamtliche Vormundschaften informieren lassen; sie ist telefonisch unter 07231 308-9485 und per E-Mail an Ehrenamtliche.Vormundschaften@enzkreis.de erreichbar.

Soziale Dienste

Die Caritas Pforzheim schult Ehrenamtliche als rechtliche Betreuer/innen

Der Betreuungsverein des Caritasverbandes e.V. Pforzheim bietet zum 10. Mal für die Stadt Pforzheim und den Enzkreis im Oktober 2024 erneut eine Schulung zum Thema rechtliche Betreuung an.

Beginn der Schulung ist am **Dienstag, 08.10.2024, von 17:30 - 19:30 Uhr**.

Diese umfasst 3 Abende, **jeweils dienstags.**

Hier alle Schulungstermine in der Übersicht: **8.10.,15.10. und 22.10**.

Die Schulungen finden stets im Clubraum des Walter-Geiger-Hauses, Westliche Karl-Friedrich-Str. 180, Pforzheim, statt.

Anmeldeschluss ist: spätestens am 05.10.2024!

Wozu rechtliche Betreuung?

Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, benötigen häufig eine Unterstützung im Rahmen einer rechtlichen Betreuung. Diese rechtlichen Betreuungen werden dann von Angehörigen, ehrenamtlichen Betreuer(n)innen oder auch von Berufsbetreuer(n)innen übernommen. Sie unterstützen den betreuten Menschen als rechtliche Vertreter (früher Vormund), treffen teilweise aber auch stellvertretend Entscheidungen für den betreuten Menschen.

Insofern handelt es sich um eine sehr verantwortliche Aufgabe, für die wir Menschen suchen, die mitten im Leben stehen und keine Scheu vor Menschen haben, die auf Hilfe in vielen Feldern des täglichen Lebens angewiesen sind.

Der Betreuungsverein unterstützt hierbei die ehrenamtlichen Betreuer(n)innen durch Coaching, Schulung usw. Die Mitarbeitenden des Betreuungsvereins stehen also mit Rat und Tat zur Seite. Außerdem finden auch nach der Grundschulung regelmäßige Meetings statt. Austausch- und Erfahrungstreffen sowie fortwährende Fortbildungsangebote sind selbstverständlich.

Bei der Schulung werden folgende, für eine rechtliche Betreuung wichtige Themen vorgestellt und erläutert:

- Übersicht über das Betreuungsrecht im BGB,
- die wichtigen Aufgabenkreise einer rechtlichen Betreuung (Vermögenssorge, Gesundheitssorge, Aufenthaltsbestimmung, Vertretung des Betreuten gegenüber Behörden, etc.) sowie einen Überblick über mögliche Ansprüche auf Sozialleistungen kennen- und einschätzen lernen

Das Schulungsangebot richtet sich besonders an Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Interesse haben, in diesem Bereich ehrenamtlich tätig zu werden. Es ist eine verantwortungsvolle, aber für viele Betroffene auch eine wichtige und dankbare Aufgabe.

Kosten entstehen hierzu keine und eine Arbeitsmappe wird ebenso zur Verfügung gestellt!
Wer jedoch als **Familienangehöriger** die gesetzliche Betreuung eines Angehörigen übernommen hat, kann jederzeit hier beim Betreuungsverein einen **individuellen Beratungs- und ggf. Schulungstermin** vereinbaren.

Für Rückfragen oder für eine Anmeldung zur Schulung stehen Ihnen die Mitarbeiter des Betreuungsvereins gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner:
Sven Krämer, Telefon: 07231 128-703
E-Mail: sven.kraemer@caritas-pforzheim.de
Christoph Schubert, Telefon: 07231 128-715
E-Mail: christoph.schubert@caritas-pforzheim.de
Homepage:www.caritasverband-pforzheim.de

Betreuungsverein des Caritasverbandes e.V. Pforzheim
Westliche Karl-Friedrich-Straße 180, 75172 Pforzheim

Schwester-Karoline-Haus Friolzheim

Schulstr. 17
71292 Friolzheim
skh@altenheimat.de
Alle Informationen des Trägers finden Sie auf der Seite der Evangelischen Altenheimat
https://www.altenheimat.de/aktuelles/
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns unter der Telefonnummer 07044/91585-40.


Schwester-Karoline-Haus
Foto: Pflegeheim

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.
Ausbildung
Wir bieten die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ Pflegefachmann an. Kommen Sie auf unsere Pflegedienstleitung zu.

Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name, Vorname: .....

Anschrift: .....

.....

Telefon: .....

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt

☐ **Ja** ☐ **Nein**

Ihr Inserat kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegebenen Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/) bearbeitet werden.

Einverständnis:

☐ **Ja** ☐ **Nein**

☐ **Suche:** ☐ **Verschenke:**

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden

Müllabfuhrtermine

September	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Friolzheim Uhrzeit	Recyclinghof Wurmberg Uhrzeit	Sonstiges
11 Mi		✘			09:00-12:30	14:00-17:30	E
12 Do				✘			
13 Fr	✘				09:00-12:30	14:00-17:30	
14 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
15 So							
16 Mo							
17 Di					14:00-17:30		
18 Mi							
19 Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
20 Fr							
21 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
22 So							
23 Mo							
24 Di						14:00-17:30	
25 Mi							
26 Do			✘		09:00-12:30	14:00-17:30	
27 Fr	✘						
28 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
29 So							
30 Mo							

Jubilare

Glückwünsche

Karl-Heinz Winkler, Bergstraße 7, 70 Jahre am 15.09.2024

Gotthard Herold, Heimsheimer Straße 4, 70 Jahre am 15.09.2024

Karin Kaiser geb. Locher, Schulstraße 17, 80 Jahre am 17.09.2024

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Freiwillige Feuerwehr

Heißausbildung 2024

Am vergangenen Samstag haben einige unserer Atemschutzgeräteträger an einer Heißausbildung im Brandcontainer der Feuerwehr Altensteig teilgenommen.



Nur selten haben wir die Möglichkeit, uns und unsere Kameraden unter realistischen Bedingungen auszubilden. Oft können wir bei fiktiven Übungsszenarien ernsthaft Gefahren für uns nicht sofort erkennen.



Im so genannten Brandcontainer haben wir eine Übungsmöglichkeit für realistische Atemschutzaus- und -weiterbildungen.

Dort haben wir das Vorgehen unter Atemschutz bei „null“ -Sicht und in extremer Hitze trainiert.





Fotos: FFW-Friolzheim

Kindergarten Friolzheim

Verabschiedung der Vorschulkinder aus dem Kindergarten Mönsheimer Straße

Nach einer erlebnisreichen Kindergartenzeit verabschieden wir unsere XL-Kinder aus dem Kindergarten. Hinter euch liegen ereignisreiche Jahre in denen ihr viel Neues erfahren, ausprobiert und gelernt habt. Wir wünschen euch einen guten Start in der Schule und ein spannendes 1. Schuljahr.

Bei allen Familien, und besonders den Elternbeirätinnen, bedanken wir uns für die vertrauensvolle, entspannte und herzliche Zusammenarbeit während der gesamten Kindergartenzeit!

Das XL Team Madlen Burger, Caroline Schenk und Beate Mendes

In die Schule kommen vom Treffpunkt orange:



Laith, Noah, Daniel, Mira, Albert, Amelie, Alexander, Carolin, Jamal (wird nicht eingeschult), Bogdan

In die Schule kommen vom Treffpunkt gelb:



Cezary, Finja, Henry, Marlon, Emma, Zaya, Leonie, Jonathan, Michele, Yasin, Jad, Josef, Annabelle

In die Schule kommen vom Treffpunkt blau:



Bonnie, Liyan, Emina, Ayse, Sebastian, Lukas, Mats, Leon, Lia, Louis, Keyana

Verabschiedung der XL-Kinder der Eichenstraße
Nach einer erlebnisreichen Kindergartenzeit verabschieden wir 15 XL-Kinder in die Schule. Wir wünschen euch einen guten Start in die Schule und ein spannendes 1. Schuljahr. Wir freuen uns, wenn ihr uns mal wieder besuchen kommt.
Eure Erzieherinnen Marica Lang, Maribel Roth, Claudia Öhler, Heidrun Löffler, Sarah La Roche, Felicitas Stannek



Fotos: Kindergarten

Emilian, Paul, Kimi, Stephan, Janne, Lina, Joshua, Sophie, Aurelia, Mattea, Lilly, Hannes
Wir bedanken uns bei allen Familien und besonders den Elternbeiräten für die vertrauensvolle, entspannte und herzliche Zusammenarbeit. Das Geschenk an den Kindergarten und an die Erzieher werden wir in besonderer Erinnerung behalten. Vielen lieben Dank!

Kirchen

Evang. Kirchengemeinde Friolzheim

www.ev-kirche-friolzheim.de

Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde
K O N T A K T D A T E N
Evangelisches Pfarramt
Kirchstraße 15
71292 Friolzheim
Homepage: www.ev-kirche-friolzheim.de
App: kirchengemeindefriolzheim.communiapp.de
Pfarrstelle vakant
Jugendreferent Jakob Luz
Telefon: 0152 / 57374063
E-Mail: Jakob.Luz@elkw.de
Pfarramtssekretärin Dagmar Weiß
(Mi., 11–14 Uhr / Fr., 10–12 Uhr)
Telefon: 07044 / 41664
E-Mail: Dagmar.Weiss@elkw.de

W O C H E N S P R U C H
Über der kommenden Woche steht das Bibelwort:
„Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium."
(2. Timotheus 1,10b)

A K T U E L L E T E R M I N E
(Unsere Kinder- und Jugendarbeit erfolgt in enger Kooperation mit dem CVJM.)

Donnerstag, 12. September 2024
16.00 – 17.30 Uhr: **Miniclub** im Gemeindehaus
Weitere Informationen und Anmeldung unter miniclub.friolzheim@web.de
17.00 – 19.00 Uhr: **Lichtblick – Raum für Frauen** im ehemaligen „Kirchsaal"
19.30 – 20.30 Uhr: **Mädchentreff** im „Lichtblick"

Freitag, 13. September 2024
17.00 Uhr: **Ökum. Einschulungsgottesdienste** in unserer Kirche
Das Mitfeiern ist auch im Livestream möglich (NICHT danach im Video).
20.00 – 22.00 Uhr: **Teenkreis** im Gemeindehaus
Kontakt: Karl Sülzle, 01522 1808943
20.00 Uhr: **Gemischter Hauskreis**
Kontakt: Bodo & Else Schradi, Tel. 9129068

Sonntag, 15. September 2024 – 16. Sonntag nach Trinitatis
9.10 Uhr: **Gebet vor dem Gottesdienst**
9.30 Uhr: **Gottesdienst**
- Predigt von Dr. Friedemann Burkhardt, Liebenzeller Mission
- Musikalische Gestaltung durch das Musikteam
- Übertragung mit Bild und Ton in den Saal des Gemeindehauses
- Der Gottesdienst kann auch im Livestream mitgefeiert werden.
- Opfer für die Kinderheime Nethanja Narsapur, Indien

Im Anschluss bis 18 Uhr: **Geöffnete Kirche**
9.30 Uhr: **Kinderkirche**

Montag, 16. September 2024
15.00 – 16.30 Uhr: **KrabbelGruppe** im Gemeindehaus
Weitere Informationen und Anmeldung: krabbelgruppe.friolzheim@web.de
16.00 – 18.00 Uhr: **Lichtblick – Raum für Frauen** im ehemaligen Kirchsaal

Dienstag, 17. September 2024
ab 09.00 Uhr: **KiBi-Treff** im Kindergarten Eichenstraße
Kontakt: Dagmar Weiß, Tel. 41664
19.30 Uhr: **Königstöchter** – Hauskreis für Frauen
Kontakt: Karol Schmidhuber, Tel. 07234/9465067
20.00 Uhr: **Probe des CVJM-Posaunenchores** im Gemeindehaus
Kontakt: Reiner Lamparter, Tel. 44280

Mittwoch, 18. September 2024
09.00 – 18.00 Uhr: **Geöffnete Kirche**
15.00 – 16.30 Uhr: **Konfi-Unterricht** in Wimsheim
19.30 Uhr: **Sitzung des Kirchengemeinderates** im Gemeindehaus.

Donnerstag, 19. September 2024
16.00 – 17.30 Uhr: **Miniclub** im Gemeindehaus
Weitere Informationen und Anmeldung unter miniclub.friolzheim@web.de
17.00 – 19.00 Uhr: **Lichtblick – Raum für Frauen** im ehemaligen Kirchsaal
19.30 – 20.30 Uhr: **Mädchentreff** im „Lichtblick"